

Lebendiger Kalkputz

Tadelakt ■ Die marokkanische Edelputztechnik hat eine lange Tradition: Bereits in der Antike wurden durch das Verfahren Trinkwasserzisternen und Wasserleitungen abgedichtet. Diese alte Handwerkskunst findet mittlerweile auch in nördlichen Gefilden immer mehr Liebhaber, und zwar vorwiegend für die Veredelung von Oberflächen. Wir geben Ihnen einen Einblick in das Tadelakt-Verfahren und seine gestalterischen Möglichkeiten. **Marlies Simon**



Foto: Life Boxx

3

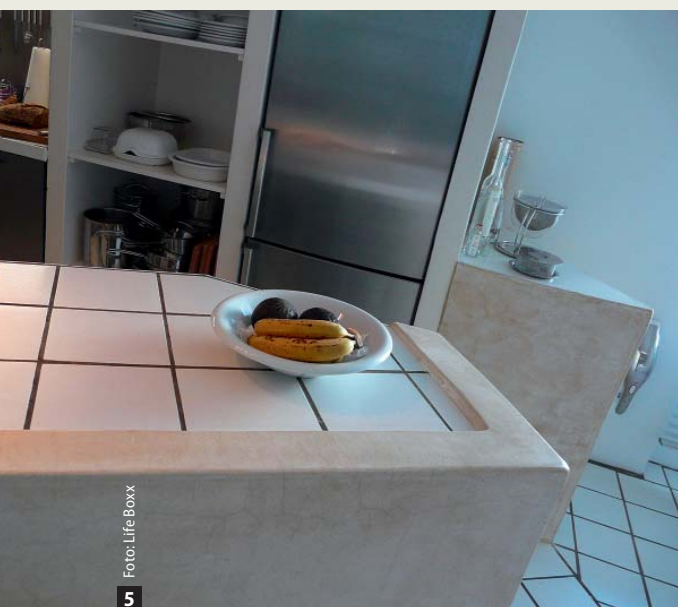


Foto: Life Boxx

5

1 Mit Tadelakt können selbst Wände in Nassbereichen bearbeitet werden. In Kombination mit keramischen Belägen kommt der marokkanische Kalkglanzputz besonders gut zur Geltung.

2 Original Tadelakt findet man nur in Marrakesch. Da das Kalkgemisch sehr mager ist, kann es nach dem Brennen und Löschen ohne Zuschläge wie Sand oder Körnung sofort verarbeitet werden.

3 Der hydraulische Kalkglanzputz wird mit einem Polierstein verdichtet, damit die Oberfläche ihren Glanz und ihre wasserabweisenden Eigenschaften erhält.

4 Typisch für Tadelakt sind die leicht welligen glänzenden Oberflächen und die Farbschattierungen, die durch die natürliche Pigmentierung der Masse hervorgerufen werden.

5 Tadelakttechnik ist äußerst vielseitig einsetzbar: Neben der Gestaltung von Wänden kann sie, wie hier zu sehen ist, einem Küchenblock eine ganz besondere Note verleihen.

in Deutschland angebotenen Tadelakten die Sieblinien optimiert, sodass keine Risse entstehen können und sich das Material außerdem leichter verarbeiten lässt.

Die Technik

An dieser Stelle können wir natürlich nur eine kleine theoretische Zusammenfassung liefern. Wie sich das Material verhält und wie es sich verarbeiten lässt, sollten Sie sich am besten in einem der zahlreich angebotenen Workshops aneignen. Einige Kursanbieter haben wir für Sie ermittelt und in dem Kasten oben auf dieser Seite zusammengefasst.

Doch nun zur Technik: Ähnlich wie bei der Fliesenverlegung ist auch der Zustand des Untergrunds eine wichtige Voraussetzung für das Gelingen. Folgende Untergründe kommen in Frage: Beton, Kalk-Zementputz, mineralische Putze auf Zement-/Kalkbasis, Gipsputze, Gipsfaserplatten, Gipskarton, Gasbetonsteine und Lehm. Natürlich müssen sie tragfähig sein, eine feste Konsistenz haben und außerdem sollten sie ebenflächig, trocken und rissfrei sein. Zur Untergrundvorbehandlung empfiehlt sich in manchen Fällen ein Kalk-Haftgrund. Stark saugende Untergründe sollten auf jeden Fall vorgehäst werden.

Zuerst wird in das Tadelakt-Pulver Wasser eingerührt. Dabei sollte man die Masse zirka 20 Minuten „sumpfen“ lassen und anschließend nochmals kräftig durchrühren. Es gibt auch Mischungen, die mehrere Tage eingesumpft werden. Die gewünschten Farbpigmente können entweder dem pastösen Tadelakt beigemischt werden oder bereits vorher mit dem Pulver vermischt werden.

Die erste Putz-Schicht wird mit einer Stahlkelle in Materialstärke aufgetragen. Damit die zweite Schicht besser haften kann, sollte nach dem ersten Auftrag auf das Glätten der Oberfläche verzichtet werden. Sobald die erste Schicht angezogen hat, wird auch die zweite Schicht mit einer Stahlkelle aufgebracht und geglättet. Danach wird die Oberfläche mit einem Polierstein, zum Beispiel aus Hartkeramik, Feuerstein oder ein Halbedelstein, mit kreisenden Bewegungen verdichtet und poliert.

Soll die Tadelakt-Oberfläche wasserfest sein, werden abschließend Seifenlösungen

■ Tadelakt leitet sich von dem marokkanischen Wort „dellek“ ab, was soviel heißt wie zerdrücken, kneten. Dieses Zerdrücken ist wichtig, damit die Putzoberfläche ihren für Tadelakt typischen Glanz und ihre wasserfesten Eigenschaften erhält. Doch dazu später.

Das Material

Tadelakt wurde vor allem in der Region um Marrakesch angewendet. Das hatte seinen Grund, denn hier befand sich ein natürliches Kalkvorkommen. Die Beschaffenheit dieses Rohstoffs war opti-

mal, weil das Kalkgemisch mit dem Sand der Sahara versetzt war. Es musste nur noch gebrannt und gelöscht werden und schon hatte man einen gebrauchsfertigen Kalkputz. Die Qualität des Naturmaterials aus Marokko ist nicht konstant und auch die Sieblinie ist nicht optimal. Das hat zur Folge, dass die meisten Tadelaktflächen in und an marokkanischen Gebäuden durchgezogen sind.

Was in Nordafrika als typisch gilt, wird in unseren Regionen oftmals als optischer Makel angesehen. Deshalb wurden bei den



Foto: Tierrfino

6 Modernes trifft auf Traditionelles: Tadelaktoberflächen lassen sich hervorragend mit anderen Naturmaterialien wie zum Beispiel Holz, Keramik und Glasmosaik kombinieren.



Foto: Tierrfino

7 Vor allen Dingen auf großen Flächen wirkt Tadelakt: Die Farbgebung ist nicht gleichmäßig, denn dort, wo das Material stärker verdichtet wurde, entsteht ein dunklerer Farbton.

oder Wachs mit einem Pinsel auf die Schicht aufgetragen. Diese Prozedur soll für Nassbereiche dreimal wiederholt werden. Nachdem die so behandelte Fläche trocken ist, wird sie noch einmal poliert. Dafür eignet sich zum Beispiel eine mit einem weichen Stoffballen gefüllte transparente Plastiktüte.

Reinigung und Pflege

Für die Reinigung dürfen keine säurehaltigen Mittel verwendet werden. Besser ist es, Tadelakt mit heißem Wasser unter Zugabe von Flüssigseife zu reinigen, am besten mit stark rückfettender Olivenseife. Auch auf Scheuermilch und ähnlich aggressive Reiniger sollte verzichtet

Einige Anbieter von Tadelakt-Workshops

- Zentrum für Restaurierung und Denkmalpflege der Handwerkskammer Koblenz, Tel.: 06785 9731-761, E-Mail: zrd@hwk-koblenz.de, Internet www.hwk-koblenz.de
- Kreidezeit Naturfarben GmbH, 31196 Sehlem, Tel.: 05060 6080650, E-Mail: info@kreidezeit.de, Internet: www.kreidezeit.de
- tadelakt – Lehmhaus – Keramik, Tomas Künzi, 93173 Wenzenbach, Tel.: 09407 95 85 41, E-Mail: info@tadelakt.de, Internet: www.tadelakt.de
- ABW oikoartec GmbH, 12435 Berlin, Tel.: 030 530 146 07, E-Mail: kontakt@abw.info, Internet: www.abwshop.de
- Holzberg, 61137 Schöneck/Kilianstädten, Tel.: 06187 6608, E-Mail: kholzberg@t-online.de, Internet: www.lehmhaus.de
- Sandro Freund, LifeBoxx wand & wohn-design, Bruchfeldstraße 92 im Hinterhof, 60528 Frankfurt/Main, Tel.: 069 46992272, E-Mail: info@wand-wohndesign.de, Internet: www.wand-wohndesign.de
- Kalkdesign+mehr Ralf Koch, Wiesenstr. 2, 57539 Fürthen Tel.: 02682 967792 E-Mail: koch@kalkdesign.de, Internet: www.kalkdesign.de
- MTM Naturbaustoffe, Tierrfino Importeur für Deutschland, Dornierweg 4–6, 48155 Münster, Tel.: 0251 60990-0, E-Mail: info@tierrfino.de, Internet: www.tierrfino.de, www.mtm-baustoffe.de
- Casa Natura, Alte Balingen Straße 34, 72336 Balingen-Endingen, Tel.: 07574 935242, E-Mail: hl@casanatura24.de, Internet: www.casanatura24.de
- Und wenn Sie nicht selbst Hand anlegen wollen, hier eine Empfehlung: Das Hamburger Unternehmen Raum|Farbe|Design bietet einen umfassenden Beratungsservice und hat in der Vergangenheit schon häufig mit Fliesenbetrieben zusammengearbeitet und Wandgestaltungen ausgeführt: Raum|Farbe|Design, HeideRose Wollner, Bunsenstr.7, 22765 Hamburg, Tel.: 0173-6144471, www.tadelakt-art.de

werden, und statt Scheuerschwämmen ist es besser, ein weiches Tuch oder einen Schwamm zu benutzen.

Die Gestaltung

Natürlich sind Tadelaktoberflächen nicht mit den Eigenschaften von Hartbelägen zu vergleichen, aber sie bieten gerade in Bereichen, in denen mit Feuchtigkeit zu rechnen ist, eine Alternative zu herkömmlichen Wandgestaltungen. Außerdem sorgen die so behandelten Wände für ein gesundes Raumklima, denn sie können die Luftfeuchtigkeit aufnehmen und wieder abgeben.

Was auch nicht zu verachten ist: Da es sich dabei um einen Kalkputz handelt, haben die Wände außerdem antibakterielle Eigenschaften. Gerade in Kombination mit Fliesen oder Mosaik ergeben sich interessante Gestaltungsmöglichkeiten. Neben Bädern, Duschen und Waschbecken können auch ganze Küchenlandschaften indi-

viduell strukturiert werden. Das Ausgangsmaterial des Tadelakts hat eine helle, graubeige Farbe, die sich durch das Hinzufügen von Farbpigmenten individuell verändern lässt. Je nach Geschmack kann man entweder Tadelakte in Naturtönen wie Ocker oder Terracotta herstellen, das Spektrum an Grün- und Blautönen verwenden mit seinen pastelligen Nuancen oder kräftige Töne wie Rot, Braun oder Anthrazit. Es dürfen allerdings nur kalk-echte Pigmente zum Einsatz kommen.

Jede Oberfläche ist ein Unikat. Das hängt sicherlich neben der Farbgebung auch mit den kleinen welligen Unebenheiten zusammen, die der seidigen Beschichtung Lebendigkeit verleihen und zum Anfassen animieren.

Die Intensität der farbigen Oberflächen wird durch das Licht zusätzlich beeinflusst, vor allem durch natürliche Lichtquellen. Denn der Stand der Sonne sorgt dafür, dass sich die Farbtöne im Laufe

eines Tages ständig verändern. Aber auch durch elektrische Beleuchtungskörper können die Tiefenwirkungen der Flächen betont werden.

Und zu guter Letzt: Je älter Tadelakt wird, umso schöner und härter wird seine Oberfläche. ■

BauenimBestand 24.de
Professionell modernisieren, umbauen, instandsetzen

Weitere Beiträge finden Sie unter
www.bauenimbestand24.de/baustoffe/baustoffe.asp und
www.bauenimbestand24.de/Innenwände/Innenwände.asp

www.fliesenundplatten.de
Schlagworte für das Online-Archiv
Gestaltung, Putz